



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 14. Dezember 2012  
(OR. fr)**

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2011/0093 (COD)**

---

---

**17503/12  
ADD 1 REV 1**

**CODEC 2983  
PI 171  
OC 733**

**ADDENDUM ZUM I/A-PUNKT-VERMERK**

---

des Generalsekretariats des Rates  
für den AStV/RAT

---

Nr. Komm.dok.: 9224/11 PI 31 CODEC 671

---

**Betr.:** Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Umsetzung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Schaffung eines einheitlichen Patentschutzes (**erste Lesung**)  
– Annahme des Gesetzgebungsakts (**GA + E**)  
= Erklärung  
**GEMEINSAME LEITLINIEN**  
**Konsultationsfrist: 14.12.2012**

---

**ERKLÄRUNG DER TEILNEHMENDEN MITGLIEDSTAATEN**  
**HINSICHTLICH DER AUFTEILUNG DER JAHRESGEBÜHREN FÜR EUROPÄISCHE**  
**PATENTE MIT EINHEITLICHER WIRKUNG**

Die teilnehmenden Mitgliedstaaten sehen den Beschlüssen des im Rahmen des Verwaltungsrates der Europäischen Patentorganisation einzurichtenden engeren Ausschusses über die Höhe der Jahresgebühren für Europäische Patente mit einheitlicher Wirkung sowie über die Aufteilung dieser Gebühren auf die teilnehmenden Mitgliedstaaten mit Zuversicht und Interesse entgegen.

Die Vertreter der teilnehmenden Mitgliedstaaten richten sich bei der Festlegung der Aufteilung der Jahresgebühren nach den in Artikel 13 Absatz 2 der Verordnung über die Umsetzung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Schaffung eines einheitlichen Patentschutzes genannten Kriterien – in dem Bestreben, allen teilnehmenden Mitgliedstaaten die Beibehaltung ihrer gegenwärtigen Einnahmen aus den Jahresgebühren zu ermöglichen, gleichzeitig aber dafür zu sorgen, dass bei denjenigen Mitgliedstaaten, die derzeit nur geringfügige Einnahmen aus den Jahresgebühren beziehen, sich diese Einnahmen wesentlich erhöhen.

---